



**Schalterserie Gira E2 in Edelstahl und flacher Montageart**

## **Designklassiker in neuen Varianten**

**Designklassiker spiegeln das Wesen ihrer Zeit und sind zugleich zeitlos schön. Mit dem Schalterprogramm E2 hat Gira einen modernen Klassiker geschaffen: ein formstrenge, reduziertes Design, das eine kompromisslos klare Aussage macht und zugleich markante Akzente auf der Wand setzt. Zur BAU 2017 zeigt Gira zwei neue Versionen: E2 in Edelstahl sowie alle Varianten des Programms auch für die flache Montage.**

Architekten lieben ihn, seit 1998 gilt Gira E2 als der „Architektenschalter“ schlechthin. Einziger Wermutstropfen bislang: Das Programm war ausschließlich in bruchsicherem und UV-beständigem Thermoplast erhältlich. Zur BAU erfüllt Gira den Wunsch vieler Architekten, diesen Designklassiker auch in Edelstahl anzubieten.

Edelstahl ist selbst ein Klassiker der modernen Architektur. Seine zeitlose Ästhetik findet sich in der Gestaltung von Außenfassaden ebenso wie in der Innenarchitektur und Einrichtung. Hinzu kommen praktische Aspekte – denn Edelstahl ist rostfrei, witterungs- und hitzebeständig sowie von Natur aus antibakteriell. Gira hat diese Vorteile nun in die klare Designsprache von E2 übersetzt: Die neuen Rahmen und Einsätze in Edelstahl ergänzen das Programm aus dem Gira System 55 um den beliebten Materialklassiker.

Das Sortiment von Gira E2 Edelstahl umfasst Schalter und Steckdosen, elektronische Komponenten, Daten- und Kommunikationsanschlusstechnik sowie zahlreiche Funktionen der Türkommunikation und des KNX Systems. Insgesamt 140 Funktionen lassen sich mit Gira E2 Edelstahl realisieren – damit ist es auf Anhieb das größte Edelstahlsortiment auf dem Markt. Und ein schöner Nebeneffekt kommt noch hinzu: Die zentralen Einsätze aus Edelstahl lassen sich auch in das Schalterprogramm Esprit aus Echtmaterialien integrieren, etwa in die Rahmen aus weißem oder schwarzem Glas.

Gira E2 gibt es ab Juli 2017 dann in den Varianten Edelstahl, Reinweiß glänzend, Reinweiß seidenmatt, Aluminium lackiert und Anthrazit. Das komplette Programm wird zudem auch in flacher Einbauweise auf den Markt kommen. Der Schalterraahmen trägt hier lediglich 3 mm auf. Die wandbündige Installation lässt sich mit Hilfe eines entsprechenden Montageverfahrens realisieren. Daraus ergeben sich etliche praktische Vorteile, beispielsweise lassen sich Verarbeitungsfehler beim Verputzen vermeiden, außerdem ist bei der Hohlwandinstallation keine zweilagige Rigipswand erforderlich.

Die Erweiterung des Sortiments von Gira E2 erlaubt es dem Architekten, Gebäude in einem durchgängigen Design auszustatten und gleichzeitig bei der Farbwahl und Wertigkeit zu variieren.

## **Bilder: Gira**

### Über Gira

Die Gira Giersiepen GmbH & Co. KG ([www.gira.de](http://www.gira.de)) zählt zu den führenden Komplettanbietern intelligenter Systemlösungen für die elektrotechnische und vernetzte digitale Gebäudesteuerung. Mit seinen zahlreichen Entwicklungen prägt und beeinflusst das 1905 gegründete Familienunternehmen mit Sitz in Radevormwald seit 111 Jahren die Welt der Elektroinstallation und Gebäudesteuerung. Der zukunftssträchtigen Entwicklung zu intelligent vernetzten „Smart Building Systemen“ und zur Digitalisierung von Gebäuden hat Gira mit vielfältigen Innovationen wie etwa dem Gira HomeServer von Beginn an maßgebliche Impulse gegeben. Dabei stehen Gira Produkte und Lösungen für deutsche Ingenieurskunst, für Qualität „Made in Germany“, für nachhaltige Prozesse bei ihrer Herstellung und einen möglichst umwelt- und ressourcenschonenden Betrieb, für Perfektion in Form und Funktion – vor allem aber dafür, dass sie den Menschen das Leben ein Stück einfacher, komfortabler und sicherer machen. Nicht umsonst finden Schalter, Steuerungs-, Kommunikations- und Sicherheitssysteme von Gira heute in mehr als 40 Ländern Anwendung, etwa im Berliner Hauptbahnhof, im Olympia-Stadion in Kiew, im „Messner Mountain Museum: Corones“ am Südtiroler Kronplatz und im Banyan Tree Hotel in Shanghai. Dank des umfassenden Know-hows im Bereich Kunststofftechnik stellt Gira heute zudem komplexe Systemprodukte aus Kunststoff für die Medizintechnik her. Zur Gira Gruppe gehören darüber hinaus die Tochtergesellschaft Stettler Kunststofftechnik in Untersteinach bei Bamberg sowie die Beteiligungen Insta Elektro in Lüdenscheid und das Softwareunternehmen ISE in Oldenburg. Zusammen erwirtschaften damit ca. 1.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Jahresumsatz von mehr als 300 Millionen Euro.

---

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Seifert PR, GPRA, Zettachring 2a, 70567 Stuttgart

Fon +49(0)711-77918-0, Fax +49(0)711-77918-77, E-Mail: [info@seifert-pr.de](mailto:info@seifert-pr.de)